

# Pastoralraum Aare-Rhein

St. Johannes - Döttingen

St. Verena - Koblenz

St. Katharina - Klingnau

St. Antonius - Kleindöttingen

St. Fridolin - Leibstadt

St. Antonius - Schwaderloch

St. Peter und Paul - Leuggern



## IMPULS

zum 3. Januar 2021

Liebe Menschen von nah und fern

**„Gott hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet...“** Epheser 1,3

Als ich mich bei einem Krankenbesuch von einer alten Dame verabschiedete, bat sie mich: „Können sie mich nicht segnen? Ich bin so viel allein...“

Während ich ihr die alten Segensworte aus dem Buch Numeri zusprach, liefen ihr die Tränen. „Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil.“

Seit über 2600 Jahren begleitet dieser Text die Menschheit – ein Silberröllchen aus dem frühen 6. Jh. V. Chr. mit diesem Text wurde bei Ausgrabungen in Jerusalem in einem Grab gefunden und war wohl die Trostbotschaft für einen Verstorbenen.

Diese Worte sind die ersten biblischen Sätze, die uns zu Beginn des Neuen Jahres zugesprochen werden.

Der kunstvolle Segen beinhaltet drei Bereiche:

- Gott schenkt dem Menschen seine persönliche Zuwendung: Gottes Segen behütet Dich und schenkt umfassende Geborgenheit (dazu gehören Nahrung, Gesundheit, Nachkommen usw.)
- Gott gewährt sein Wohlwollen so zuverlässig, wie das tägliche Leuchten der Gestirne am Himmel
- Gott bleibt nicht verborgen, sondern sie wendet ihr Angesicht zu und zeigt ihre menschliche Seite.

Gott kehrt uns nicht den Rücken zu, er verspricht uns Menschen sein zugewandtes Angesicht – auch wenn das für uns oft geheimnisvoll und verborgen bleibt. Gott wendet sich den Menschen zu, schenkt Fürsorge und Erbarmen, und verspricht freundschaftliche Begleitung – denn die LEBENDIGE selbst gibt diese Sätze an Mose mit dem Auftrag, dass Aaron und Mirjam und ihre Nachkommen mit diesen Worten das Volk segnen sollen.

Segen ist ein wirkmächtiges Wort, d.h. es schafft Wirklichkeit. So gewährt Gott SCHALOM (Heil, Wohlergehen, Gesundheit), Salam/Schalom – bis heute das klassische Grußwort im Land der Bibel. Wenn wir in den ersten Tagen des neuen Jahres diese Segensfülle von Gott zugesprochen bekommen, dann ist das Gabe und Aufgabe zugleich. Selbst so reich beschenkt von Gott sollen wir füreinander zum Segen werden.

Der verstorbene Kabarettist Hanns Dieter Hüsch beschreibt es so:

«Im Übrigen meine ich, GOTT rufe in uns alle guten Dinge  
und Gedanken in Herz und Hirn und Leib und Seele wieder wach.

Das freundliche Wort und den guten Blick,  
die einfache Weise miteinander umzugehen,  
als wäre jeder ein Stück vom anderen  
und ohne den einen gar nicht möglich.

Und nehme von uns die dunklen Gedanken  
des Herrschens und des Kriechens,  
und das Rechthaben und alle Besserwisserei.

Gott der Herr mache uns wieder anfällig für seine Geschichte,  
die nicht von dieser Welt ist  
und uns doch tröstet und hoffen lässt  
und Mut macht ... frohgemut macht.»

Gottes Menschenfreundlichkeit soll durch unser Gesicht, durch unser Handeln  
und Reden möglichst vielen Menschen ganz konkret geschenkt werden. Denn  
im Grunde ist es nur wenig, was der Mensch braucht: ein freundliches Gesicht,  
ein aufmunterndes Lächeln, Ansehen und Zuwendung, eine hilfreiche Hand: das  
Gefühl, nicht allein zu sein. Ohne den Segen dieser kleinen Freundschaftsgesten  
wird das Leben schnell zum Fluch.

In moderne Sprache übertragen klingt das so, wie in diesem Kirchenlied:  
„Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen, er zeige freundlich dir sein  
Ange-sicht. Der Herr wird mit Erbarmen dir begegnen und leuchten soll dir  
seines Friedens Licht. Gott segne dich mit seinem reichen Segen, er schenke  
Wachstum dort, wo du gesät. Vollenden möge er, was du begonnen, wenn er  
zum Mahl des Gottesreiches lädt.“ (Text: Helmut Schlegel; Musik: Winfried  
Heurich).

Mit herzlichen Grüßen aus Koblenz

**Sabine Tschnerer**  
*Seelsorgerin*

**Kath. Pfarramt St. Verena**

Schulstrasse 9  
5322 Koblenz  
Tel: 056 246 16 16  
Mobile: 079 255 38 19  
E-Mail: [sabine.tschnerer@kath-aare-rhein.ch](mailto:sabine.tschnerer@kath-aare-rhein.ch)



**Pastoralraum Aare-Rhein**  
**St. Verena - Koblenz**

[www.kath-aare-rhein.ch](http://www.kath-aare-rhein.ch)